



Gemeinsame PRESSEINFORMATION

Schnelle Nothilfe nach Erdbeben in Marokko Helfen statt Hamstern finanziert über Apothekerhilfswerk Medikamente für 5000 Euro

Stuttgart, den 29. September 2023 – Die Sindelfinger Initiative *Helfen statt Hamstern* hat aktuell erneut an das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e. V. gespendet – dieses Mal, um lebensnotwendige Medikamente für die Menschen im Erdbebengebiet Marokkos zur Verfügung zu stellen. Die Initiative hatte zuletzt tausende Euros für die medizinische Versorgung in der Ukraine und für die türkisch-syrischen Erdbebenopfer an das Hilfswerk überwiesen. Die aktuelle Nothilfe wird mit dem Hilfswerk-Projektpartner action medeor direkt und schnell ins Erdbebengebiet nach Marokko gelangen.

Maximilian Reinhardt, Vorsitzender von *Helfen statt Hamstern* berichtet: „Uns ist es wichtig, schnelle Hilfe zu leisten, die bei den Menschen im Erdbebengebiet ankommt. Da sich der Transport von technischen Hilfsgütern nach Marokko sehr schwer gestaltet, wollen wir medizinische Hilfe leisten und vertrauen dabei - wie schon bei den Arzneimitteltransporten in die Ukraine - auf unsere kompetenten, vor Ort präsenten Partner vom Apothekerhilfswerk und action medeor.“ Tatjana Zambo, Vorsitzende des Hilfswerks bedankte sich für die kontinuierliche Spendenbereitschaft der Initiative *Helfen statt Hamstern*: „Auch wenn die Regierung in Marokko nicht offiziell um Hilfe gebeten hat, so kommt medizinische Hilfe an und erreicht die betroffenen Menschen! Als zivilgesellschaftliche Hilfsorganisation kann action medeor unabhängig von einem offiziellen Hilfesuch tätig werden, um den Überlebenden vor Ort beizustehen! Die



Spenden kommen deshalb bei den vielen Menschen in den Bergdörfern an, die alles verloren haben.“

Das Spendenkonto bei der apoBank bleibt auch deshalb weiterhin geöffnet:

Hilfswerk der Baden-Württembergischen

Apothekerinnen und Apotheker e. V.

IBAN DE51 3006 0601 0006 4141 41

BIC: DAAEDED

Verwendungszweck: Marokko

Über das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker

Das Hilfswerk der Baden-Württembergischen Apothekerinnen und Apotheker e.V. wurde im Jahr 2002 gegründet, um schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten, wenn Menschen von Naturkatastrophen oder anderem Leid wie Kriegen oder Epidemien betroffen sind. Aber auch Initiativen oder Organisationen in Baden-Württemberg werden regelmäßig durch Spenden unterstützt. Neben individuellen Spendern unterstützen die Fördermitglieder Sanacorp e. G., Gehe Pharma Handel GmbH, DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG, Alb-Apotheke in Engstingen, Apotheke am Rathaus in Pliezhausen und der LAV-SOFO-MARKT das Hilfswerk.

Ihre Interviewwünsche und Rückfragen richten Sie bitte an:

Landesapothekerverband Baden-Württemberg e. V.

Frank Eickmann, Pressesprecher, T.: 0711 22334-77, presse@apotheker.de